D 2.1 Demokratie verteidigen: Unser 11-Punkte-Plan gegen Rechts!

Antragsteller*in: Christine Herde-Hitziger (Pinneberg KV)

Änderungsantrag zu D 2

Von Zeile 2 bis 3:
Rechtsradikale ~~Ideologien sind~~Ideologie ist tief verankert in der deutschen Gesellschaft. Rassismus, Sexismus, Antisemitismus, Homophobie, Transfeindlichkeit,

Von Zeile 21 bis 25:
unmissverständlich entgegenzuwirken. Der Rechtsstaat duldet es nicht, wenn ~~er*sie andere menschenverachtend~~Menschen beschimpft, verhetzt und ~~Menschen~~ wegen ihrer Herkunft, ihres Aussehens ihres demokratischen Engagements, ihrer sexuellen Orientierung oder geschlechtlichen Identität, ihrer Religion, wegen einer Behinderung oder Obdachlosigkeit beleidigt, bedroht und ~~angreift~~angegriffen werden.

Begründung

Der Singular ist schärfer und macht deutlich, dass die folgenden Aufzählungen einen gemeinsamen Komplex darstellen. Es geht immer um Ausgrenzung, Abwertung, eine Spaltung der Gesellschaft nach willkürlichen Kriterien, die der Menschenwürde entgegenstehen.

Redaktionelle Ändernung, da der grammatische Bezug "Rechtsstaat" "er/sie" missverständlich ist.

Unterstützer*innen

Hildegard Bedarff (Parteirat , KV Pinneberg)